

Antrag

der Abg. Weitgasser, Zweiter Präsident Dr. Huber und Klubobmann Egger MBA
betreffend Fachkräftemangel im Wintertourismus

Jedes Jahr steht sowohl der Winter- als auch der Sommertourismus in Salzburg vor der gleichen Herausforderung. Fachkräfte sind Mangelware, vielerorts müssen Speisekarten aus Ermangelung qualifizierter Arbeitskräfte reduziert oder schlimmstenfalls Betriebe gänzlich geschlossen werden.

Das aktuelle Kontingent für die befristete Beschäftigung von Ausländerinnen und Ausländern im Wintertourismus beläuft sich laut dem am 24. Oktober 2018 ausgegebenen Bundesgesetzblatt für die Republik Österreich in Salzburg auf 380, davon 90 für Gletscherregionen.

Eine geringe Anzahl gegenüber den tatsächlich offenen Stellen, die sich laut dem AMS für den November 2018 in Salzburg auf 951 Stellen in der Beherbergung und Gastronomie beziffern lassen.

Zusätzlich erschwert die Bundesregierung die aktuelle Situation dadurch, dass die Arbeitsmarktöffnung für Kroatien um zwei Jahre nach hinten verschoben wurde. Die Kroaten wären allerdings für den heimischen Tourismus als Arbeitskräfte besonders wertvoll, weil das Land vorwiegend Sommertourismus hat und so die Saisonarbeitskräfte für den Winter in den Winterregionen Österreichs arbeiten könnten.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Salzburger Landesregierung wird aufgefordert, sich an die Bundesregierung zu wenden und sich dafür einzusetzen, dass die Arbeitsmarktöffnung für Kroatinnen und Kroaten schon früher als in zwei Jahren stattfindet.
2. Dieser Antrag wird dem Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 19. Dezember 2018

Dr. Huber eh.

Egger MBA eh.

Weitgasser eh.